

32 Schautafeln und ein Audio-Guide für Smartphones geben einen vertieften Einblick in die politischen und gesellschaftlichen Ereignisse.

### Öffnungszeiten

**Montag bis Freitag:** 17 - 21 Uhr  
**Samstag und Sonntag:** 15 - 19 Uhr

### Führungen

Führungen für Schulen vormittags nach Vereinbarung, Einzelpersonen täglich 18 Uhr und 20 Uhr ohne Voranmeldung, Gruppen nach Voranmeldung.

**Anmeldung zu den Führungen:** Renate und Robert Winterstein,  
Tel. 07333-3927  
oder 0179-4253876

- Freier Eintritt in die Ausstellung
- kostenlose Führungen
- Zugang und Ausstellungsraum sind barrierefrei.

Gesamtverantwortung: Robert Winterstein, Robert@RWinterstein.de

### WIR DANKEN UNSEREN PARTNERN UND UNTERSTÜTZERN:

Trägerverein, [www.zedakah.de](http://www.zedakah.de)



Kooperationspartner



Sponsor Werbung



Kurator der Ausstellung  
[www.dein-ev.net](http://www.dein-ev.net)



Gastgeber



Sponsor Getränke



Schirmherr der Ausstellung



**Eintritt frei.** Wir bitten um freiwillige Beteiligung an den Kosten. Überschüsse werden für das Wohltätigkeitswerk ZEDAKAH e. V. für Holocaustüberlebende gespendet.  
Konto: IBAN DE86 6665 0085 0000 0132 00

Mehr unter: [www.1948-web.de/ausstellungstermine](http://www.1948-web.de/ausstellungstermine)

# 1948.

## Die Ausstellung gegen Antisemitismus

- Ausstellung
- Führungen
- Vorträge



### BESONDERS INTERESSANT

- für Schulklassen
- für aufmerksame Beobachter der aktuellen antisemitischen Vorfälle

# 15. Juli - 8. August '21

Volksbank Laichinger Alb eG (Auditorium), Bahnhofstr. 19, 89150 Laichingen

Mehrere tausend Raketenangriffe der Terrororganisation Hamas auf Israel, antisemitische Aufmärsche an verschiedenen Orten in Deutschland, Aggression gegen Mahnwachen und der Brandanschlag auf die Ulmer Synagoge haben gezeigt, wie „brandaktuell“ eine objektive Diskussion und Aufklärung über Antisemitismus gerade heute ist.

Diese historisch fundierte Ausstellung wurde von Historikern, Politologen und Medienexperten ausgearbeitet, um Halbwissen und Falschpropaganda entgegenzutreten, die uns alltäglich vielfach begegnen. Sie bringt gängige Klischees ins Wanken, trennt Propaganda von Fakten und entlarvt manchen medialen Unsinn.



Am 14. Mai 1948 ruft David Ben Gurion den demokratischen und jüdischen Staat Israel aus.

Wenige Stunden später greifen mehrere arabische Staaten an. Ihr Ziel: die vollständige Vernichtung Israels.

Eine Vielzahl essentieller Fragen wird fundiert beantwortet:

Wie kam es zur Staatsgründung?  
Wer schürte die Feindschaft zwischen Juden und Arabern in Palästina?  
Welche Rolle spielten die Briten, die UN und der Mufti von Jerusalem?  
Was wollten die Nazis in Palästina?  
Wer lebte wann und wem gehörte das Land im Mandatsgebiet?  
Wer flüchtete warum?

Jüdische Farmerin und Beduine



## Begleitende Veranstaltungen

Eintritt frei

im Auditorium der Volksbank

Die Vorträge vertiefen relevante Ausstellungsschwerpunkte und beleuchten sie im tagesaktuellen politischen Zusammenhang.



### Donnerstag, 15.07.21, 20 Uhr

**Eröffnungsvortrag** des Kurators der Ausstellung  
Dr. Oren Osterer: „Historische Einblicke zur Staatsgründung Israels“

### Samstag, 17.07.21, 19 Uhr – für eingeladene Gäste

mit Grußwort des Schirmherrn Bürgermeister Klaus Kaufmann  
Dr. Michael Blume: „Antisemitismus in Politik, Medien und Gesellschaft“

### Mittwoch, 21.07.21, 20 Uhr

David Levy: „Forschungs- und Innovationschampion Israel“

### Samstag, 24.07.21, 19 Uhr

Carmen Shamsianpur: „Stimmen der Versöhnung aus der islamischen Welt“

### Montag, 26.07.21, 20 Uhr

Arye Sharuz Shalicar: „Israelbezogener Antisemitismus 2021“

### Mittwoch, 28.07.21, 20 Uhr

Doron Schneider: „Israel aktuell und biblisch-prophetisch betrachtet“

### Samstag, 31.07.21, 19 Uhr

Dr. Matthias Küntzel: „Islamischer Antisemitismus: Kennzeichen, Ursprünge, Folgen“

### Mittwoch, 04.08.21, 20 Uhr

Alex Feuerherdt: „Deutsche Politik im Blick auf UNO, Israel und Iran“

### Samstag, 07.08.21, 19 Uhr

Armin Bachor: „Glaube und Religion in Israel“